

1. Record Nr.	UNINA9910647486703321
Autore	Hackbart Marcel
Titolo	Die Lehrperson als Golem oder Galatea [[electronic resource]] : Empirische Untersuchungen zu Kompetenzerwartungen von Lernenden an Lehrpersonen // von Marcel Hackbart
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer, , 2022
ISBN	3-658-39444-7
Edizione	[1st ed. 2022.]
Descrizione fisica	1 online resource (202 pages)
Disciplina	370.15
Soggetti	Educational psychology Learning, Psychology of Educational Psychology Learning Theory
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einleitung -- Erwartungseffekte -- Erwartungen in der lehr-lern-Interaktion -- Fragestellung -- Empirische Untersuchungen -- Diskussion.
Sommario/riassunto	In diesem Open-Access-Buch geht es um Kompetenzerwartungen von Lernenden an Lehrpersonen und deren Bedeutung für die Lehr-Lern-Interaktion. Die Lehr-Lern-Interaktion ist ein aufeinander bezogenes Handeln von mindestens einer Lehrperson sowie einer lernenden Person und kann durch verschiedene Phänomene der sozialen Wahrnehmung und Kognition beeinflusst werden – beispielsweise durch Erwartungen. In einigen Untersuchungen zu interpersonalen Erwartungseffekten in der Lehr-Lern-Interaktion stehen die Lehrendenerwartungen an Lernende im Fokus, in anderen die Lernendenerwartungen an Lehrende – zumeist mit ihren Einflüssen auf das Erleben und Verhalten der Lernenden. Marcel Hackbart konzipiert auf Basis des transaktionalen Modells der Lehr-Lern-Interaktion vier aufeinander aufbauende Studien zu Kompetenzerwartungen von Lernenden an Lehrpersonen. Die Ergebnisse der Studien zeigen, dass die Lernendenkompetenzerwartungen an Lehrpersonen einen Einfluss auf die Interaktionsgestaltungen im Lehr-Lern-Kontext haben. Die

Effekte auf die Lernenden selbst sind dabei, insbesondere auf Gruppenebene, größer als die Einflüsse auf das Erleben und Verhalten von Lehrpersonen. Der Autor Marcel Hackbart ist Diplom-Psychologe und promovierte am Institut für Pädagogische Psychologie der Technischen Universität Braunschweig. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Sozialen Wahrnehmung und Kognition, der Antidiskriminierung und Vielfaltsförderung sowie der Sexuellen Bildung und Sozialisation.
